

DAS HAUS DER WALZEN

BRÜCKNER & BRÜCKNER ARCHITEKTEN TIRSCHENREUTH | WÜRZBURG

BRÜCKNER & BRÜCKNER A R C H I T E K T E N
KLEINE SCHRIFTEN BAND VIER

DAS HAUS DER WALZEN

NEUBAU VERTRIEBS- UND ENTWICKLUNGSZENTRUM

Die HAMM AG ist ein Unternehmen der WIRTGEN GROUP, einem international tätigen Unternehmensverbund der Baumaschinenindustrie. 1878 gründeten Franz und Anton Hamm in Tirschenreuth die „Maschinenfabrik Gebr. Hamm“. Die beiden Brüder waren Pioniere der beginnenden Mechanisierung und Industrialisierung der Landwirtschaft. Die HAMM AG hat über 100 Jahre Erfahrung in Entwicklung und Produktion von Walzen für den Erd- und Straßenbau und produziert mit rund 1000 Mitarbeitern noch heute am Standort Tirschenreuth. Design und Funktionalität sind ein wesentlicher Bestandteil der Produktentwicklung.

In der vergangenen Dekade hat der Weltmarktführer sein Werksgelände mehrfach erweitert und zuletzt mit einem neuen repräsentativen Vertriebs- und Entwicklungszentrum in den Standort investiert. Wir durften dieses Meilensteinprojekt in unserer Heimatstadt realisieren. Ziel unseres Entwurfes war es, die Innovationskraft, die qualitativen Produkte und die Ansprüche dieses weltoffenen Unternehmens in moderne Architektur zu übersetzen und eine funktionale, qualitätsvolle, offene Arbeitswelt zu schaffen. Der Neubau nimmt die Mittelachse des bestehenden Verwaltungsgebäudes auf und führt diese mit klaren Linien fort. Das Gebäude beher-

bergt neben einem Ausstellungs- und Veranstaltungsraum mit Foyer und Empfang, Tagungsräumen, den Wirkungsbereich des Vorstandes sowie hundert Arbeitsplätze für die Verwaltung und die Abteilungen Forschung & Entwicklung und Vertrieb.

Inspiration für die Aluminiumfassade des durchlaufenden Riegels waren die gestapelten Stahlplatten, wie sie zu hunderten in Europas modernstem Bandagenwerk zur Fertigung der Walzen verwendet werden. Als zweites Element schiebt sich ein gläsernes L darüber. Die Gebäudeform erinnert an das Walzen von Metall. Die besonderen, gerillten Oberflächen aus spezialwärmegedämmtem Profilglas führen den industriellen Charakter der Fassade fort. Zugleich fällt viel natürliches Licht durch die gläsernen Wände. Asphalt, einer der zentralen Werkstoffe, den die Walzen im täglichen Einsatz verarbeiten, ist auch das Material, dass konsequent, flankiert von gebrochenem, einheimischem Granit, für die Gestaltung der Freianlagen eingesetzt wurde. Die Analogien zur Walze und deren Einsatzfeldern ziehen sich gestalterisch durch den gesamten Entwurf. Man betritt das Gebäude durch einen liegenden Zylinder und fährt wie durch einen Walzenzylinder mit dem Aufzug in die anderen Ebenen.

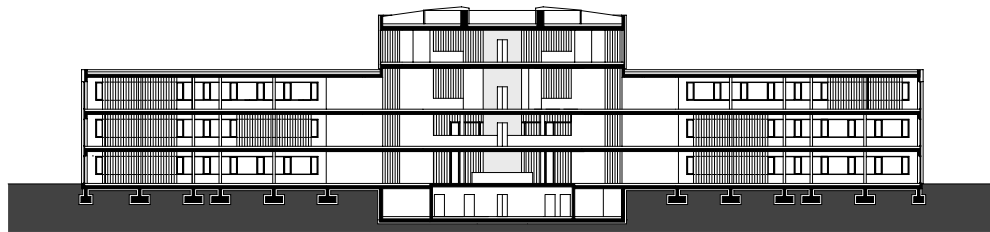
Auch in den runden Lampen setzt sich diese Formensprache fort. Der Asphalt der Außenanlagen geht im Gebäude in einen geschliffenen, glänzenden, asphaltfarbenen Industrieboden über, der konsequent bis zu den Arbeitsplätzen fließt. Auch die Aluminiumfassade wird im Innenraum fortgeführt und findet ihre hölzerne Modifikation in einem zentralen Empfangsmöbel, an dem die Kunden, Geschäftspartner und Besucher willkommen geheißen werden. Dahinter öffnet sich ein großzügiger, multifunktionaler Ausstellungs- und Veranstaltungsraum. In diesem besonderen Raum, der sich stützenfrei über zwei Geschosse erstreckt, stehen die Produkte der WIRTGEN GROUP im Mittelpunkt. Dieses Foyer ist das Herzstück des Hauses und bleibt über alle Ebenen durch große Lufträume und Galerien spürbar. In den beiden massiven Treppenhäusern klingt Stahl. Sie schaffen skulpturale Verbindungen zwischen den Ebenen. Profilglaswände ermöglichen transluzent Diskretion und gliedern die dahinter liegenden Büro- und Besprechungsräume funktional. Dazwischen liegen Kommunikationseinheiten für kurze Meetings, alle mit Blick zum Werk oder auf die umgebende Landschaft. Auf der zweiten Ebene befindet sich der Übergang vom Neubau zum Bestandsgebäude. Neben Tagungs- und Worksho-

präumen gibt es einen offenen Loungebereich, einen Raum der Information und Kommunikation, der Freiräume schafft für Gespräche oder eine Auszeit zwischen den Terminen.

Auf der dritten Ebene befinden sich in der gläsernen Auskragung mit Weitblick die Büros und Besprechungsräume des Vorstandes sowie weitere Büroeinheiten der Verwaltung.

Die Architektur für die HAMM AG ist nicht nur funktional, modern und qualitativ, sondern auch energieeffizient. Der Stahlbetonbau wird über Geothermie beheizt, gekühlt und nutzt die Gebäudemassen zur Temperaturregulierung. Das Erdsondenfeld, die Bohrungen reichen bis in 160 Meter Tiefe, liegt unter dem neu geschaffenen Parkplatz am See.

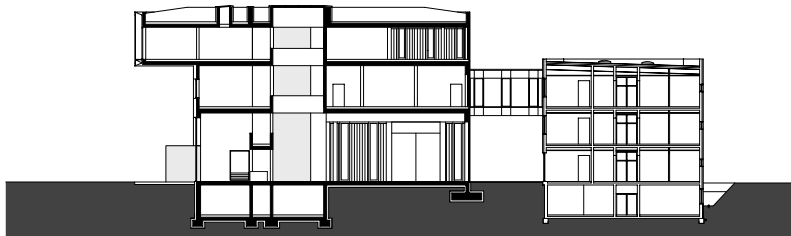




Schnitt C-C 1:750







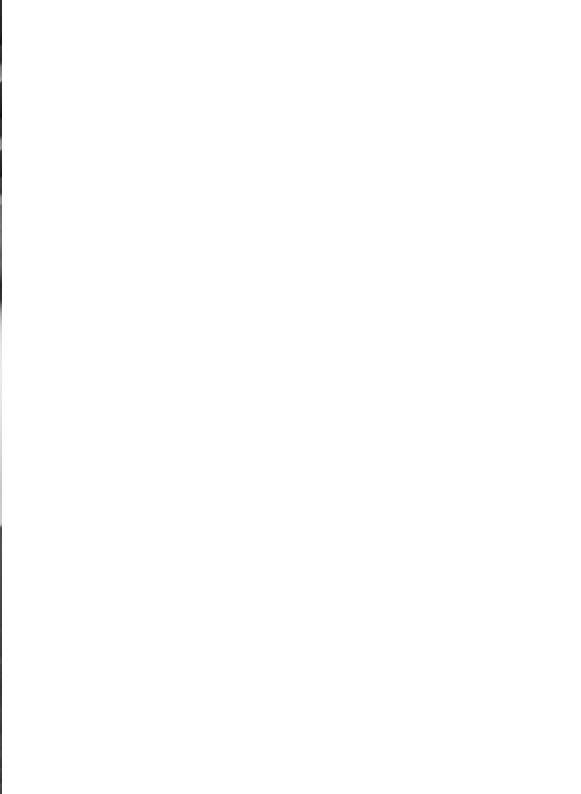
Schnitt B-B 1:750



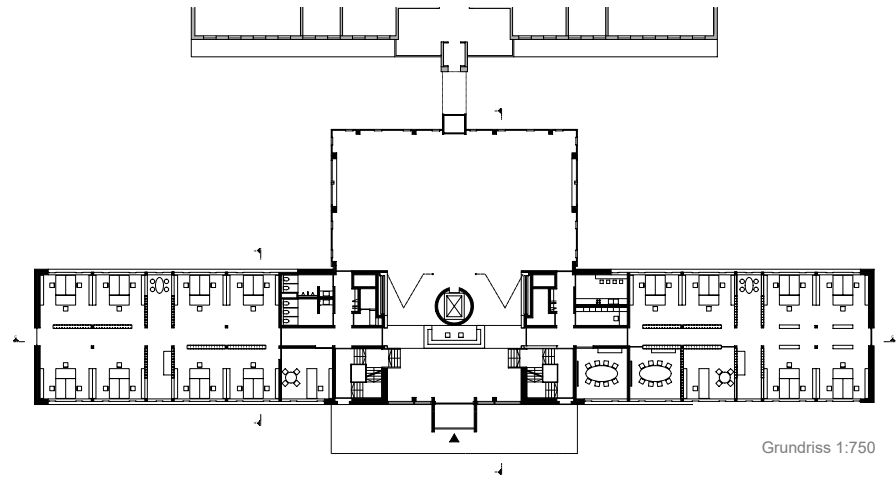












Grundriss 1:750



Das Architekturbüro Brückner & Brückner hat unseren Anspruch auf klare Kundenfokussierung, Qualität, Innovation und nutzenorientiertem Design bei unserem neuen Vertriebs- und Entwicklungszentrums kreativ und professionell umgesetzt.

Mit der Architektur und der Gestaltung bieten wir unseren Mitarbeitern phantastische Arbeitsbedingungen. Mit dem neuen Vertriebs- und Entwicklungszentrum machen wir unseren Partnern und internationalen Kunden unseren langfristigen und nachhaltigen Anspruch als Weltmarktführer in der Verdichtungstechnik deutlich.

Über das tolle Feedback unserer Mitarbeiter und vor allem über positive Kommentare unserer Kunden freuen wir uns jeden Tag auf das Neue.

Reinhold Baisch, Vorstand Hamm AG









PLANUNGSTEAM

Architektur

Brückner & Brückner Architekten Tirschenreuth | Würzburg

Christophe Kirsch (Projektleitung)

Axel Weidner

Generalunternehmer | Max Bögl Bauservice GmbH und Co. KG, Neumarkt

Planung HLS | IB Grünwald & Ach GmbH, Weiden in der Oberpfalz

Planung Elektro | IB für Elektrotechnik, Niedermurach

Tragwerksplanung | IB Bodensteiner & Partner GBR, Weiden in der Oberpfalz

Brandschutz | KBZ Kreatives Bauzentrum, Weiden in der Oberpfalz

Lichtplanung | Rüdiger Maag

BAUDATEN

Bauherr

HAMM AG, vertreten durch die Vorstände Reinhold Baisch und Dr. Stefan Klumpp

Standort | Hammstraße 1, 95643 Tirschenreuth

Konkurrierendes Verfahren | 1. Quartal 2012

Planungsbeginn | 2. Quartal 2012

Baubeginn | 1. Quartal 2013

Baufertigstellung | 4. Quartal 2014

Bruttorauminhalt | 22.850 m³

Bruttogeschossfläche | 5.120 m²

Nutzfläche | 3.460 m²

UNSER WEG

Wir schaffen Lebensräume.

Wir respektieren Menschen und Ort.

Wir bauen Erinnerung.

Planen und Bauen ist ein umfassender Kommunikationsprozess. Der Ursprung ist der Dialog der beiden Brüder. Die Qualität der Auseinandersetzung mit Menschen und Dingen macht diesen Vorgang zu „Kultur“. Dafür gibt es kein Rezept. Jede Bauaufgabe erfordert und entwickelt neue Kommunikationsnetze und Medien. Immer wieder müssen Grenzen überschritten werden. „Wir suchen die direkte Auseinandersetzung mit dem Ort und den Menschen und setzen auf kontinuierlichen Dialog. Planen ist für uns ein Versprechen, das eingelöst werden will. Planerische Idee und gebaute Realität gehören untrennbar zusammen“, so Christian und Peter Brückner.

Bereits ihr Vater Klaus-Peter Brückner gründete 1972 ein Ingenieurbüro und weckte in den Brüdern die Leidenschaft für das Bauen. Mit dem Eintritt der Söhne in den Jahren 1990 und 1996 erweiterte sich das Büro zu Brückner & Brückner Architekten. Bis heute haben die Brüder mit ihrem Team mehr als hundert Bauaufgaben realisiert. In Tirschenreuth und Würzburg sind heute etwa 50 Mitarbeiter beschäftigt.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.architektenbrueckner.de



KLEINE SCHRIFTEN BAND VIER

DAS HAUS DER WALZEN

Herausgeber: Brückner & Brückner Architekten GmbH, vertreten durch die GF Dipl.-Ing. (Univ.) Christian Brückner, Architekt BDA, Stadtplaner (Architektenkammer Bayern 179414) und Dipl.-Ing. (Univ.) Peter Brückner, Architekt BDA, Stadtplaner (Architektenkammer Bayern 172049)

Franz-Böhm-Gasse 2, 95643 Tirschenreuth
Tel.: +49 9631 7015-0, Fax: +49 9631 7015-49
Email: mail@architektenbrueckner.de

Veitshöchheimer Straße 1 a, 97080 Würzburg
Tel.: +49 931 660788-0, Fax: +49 931 660788-29
Email: mail-wue@architektenbrueckner.de
www.architektenbrueckner.de

Amtsgericht Weiden/Oberpfalz HRB 3690; USt-ID-Nr. DE271957317

Fotonachweis: Peter Manev, Selb (S. 5, 6, 11, 14, 18, 20–27); foto[m]jektur (S. 7, 9, 10, 12, 15–17); Brückner & Brückner Architekten GmbH (S. 19); 3D Betrieb, Würzburg (S. 28); Wilfried Dechau, Stuttgart (S. 31).

Mai 2016, 1. Auflage

KLEINE SCHRIFTEN

BRÜCKNER & BRÜCKNER ARCHITEKTEN

In der Reihe sind bisher folgende Bände erschienen:

Band 01 | Sehnsucht

Unser Architekturverständnis | Ausstellungsprojekt des AKJAA,
12.2015

Band 02 | Bürgerhaus

Vom Brauen zum Haus für die Bürger
Transformation der ehemaligen Lechner Bräu in ein Bürgerhaus,
Baunach, 12.2015

Band 03 | Kinderhaus

Bauen für Kinder
Neubau Kinderhaus St. Regiswind, Gerzolzshofen, 12.2015

Band 04 | Haus der Walzen

Haus der Walzen
Neubau Vertriebs- und Entwicklungszentrum, Tirschenreuth,
06.2016

Band 05 | Johannisthal

Ein Ort der Begegnung
Modernisierung und Neustrukturierung Haus Johannisthal, Windi-
scheschenbach, 06.2016

Band 06 | Kapelle

Steinerne Kapelle mit hölzernem Kern | Neubau Kapelle Johannes
der Täufer, Haus Johannisthal, Windischeschenbach, 06.2016